

Pressemitteilung

3 GW bis 2030: ENOVA stellt neue Wachstumsstrategie „HYPER 2030“ vor

Bunde/Hamburg, 10. Februar 2026 – Die ENOVA-Gruppe hat heute ihre neue Unternehmensstrategie „HYPER 2030“ bekanntgegeben. Diese sieht vor, bis Ende des Jahrzehnts das Bestandsportfolio auf 3 GW auszubauen und die Assets under Management auf fünf Milliarden Euro zu erhöhen. Damit setzt das Unternehmen einen klaren Wachstumskurs für die kommenden fünf Jahre.

Die neue Strategie folgt auf die Ende 2025 ausgelaufene Strategie „Project One“, mit der das Unternehmen unter anderem die Ziele erreicht hat, 1 GW an Onshore-Windenergie im Bestand aufzubauen sowie eine Milliarde Euro Assets under Management zu verwalten. Mit „HYPER 2030“ baut ENOVA auf diesem Fundament auf und definiert einen klaren Wachstumsrahmen für die kommenden fünf Jahre.

Um dieses Wachstum zu realisieren, will das Unternehmen gezielt bestehende Potenziale des deutschen Windenergiemarktes nutzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Repowering bestehender Windparks sowie auf dem Erwerb von Projekten in fortgeschrittenen Entwicklungsstadien, die das Unternehmen bis zur Inbetriebnahme weiterführt. Auf diesem Weg sollen bis 2030 rund 1.800 MW realisiert werden. Ergänzend dazu ist die Entwicklung neuer Projekte mit einem Umfang von rund 300 MW vorgesehen.

Auch für die Tochtergesellschaft ENOVA Service hat das Unternehmen drei neue strategische Ziele definiert. So soll die Servicesparte in den kommenden fünf Jahren zum führenden unabhängigen Händler, Veredler und Aufbereiter von Ersatzteilen für Windenergieanlagen ausgebaut werden. Darauf aufbauend will das Unternehmen seine Expertise rund um Enercon-Anlagen weiter schärfen – sowohl beim Austausch und der Reparatur von Großkomponenten als auch bei umfassenden Serviceleistungen. Ziel ist es, sich als stärkster unabhängiger Serviceanbieter für Enercon-Anlagen in Norddeutschland zu etablieren.

„HYP3R 2030 ist unsere strategische Antwort auf einen Windenergiemarkt, der sich gerade strukturell stark verändert“, so Hauke Brümmer, CEO der ENOVA-Gruppe. „Wir richten Wachstum konsequent dort aus, wo Effizienz, Umsetzbarkeit und langfristige Wertschöpfung zusammenkommen – und das mit dem klaren Ziel, an den Marktveränderungen überproportional zu partizipieren.“

Die Strategie ist eingebettet in einen Markt, der vor strukturellen Herausforderungen steht. Ziel der Bundesregierung ist es, die installierte Leistung der Windenergie an Land bis 2030 auf 115 GW zu steigern. Der Ausbau nimmt dabei spürbar Fahrt auf: Es werden derzeit so viele Windenergieprojekte genehmigt wie noch nie. Damit verschiebt sich der Fokus zunehmend von der Genehmigung hin zur konkreten Umsetzung. Zudem gewinnen neue Marktmechanismen an Bedeutung: Sinkende oder auslaufende Einspeisevergütungen führen dazu, dass neben der Direktvermarktung alternative Betriebsmodelle stärker in den Fokus rücken. In diesem Umfeld stehen somit die Realisierbarkeit genehmigter Projekte, die Erschließung von Skaleneffekten entlang der Wertschöpfungskette sowie der Zugang zu ausreichendem Kapital zunehmend im Vordergrund.

Mit „HYPER 2030“ richtet ENOVA seine Strategie gezielt auf diese Marktphase aus. Der Fokus auf Repowering, den Erwerb von Projektrechten, dem Neubau von Windparks und dem

Ausbau leistungsfähiger Service-Strukturen soll die Grundlage dafür schaffen, die Position als einer der größten Betreiber von Onshore-Windenergie in Deutschland weiter zu stärken – und zugleich die Voraussetzungen schaffen, künftige Marktchancen frühzeitig zu nutzen.

Über ENOVA

Die ENOVA-Gruppe gestaltet als Entwickler, Investor, Serviceanbieter und Betreiber die Stromerzeugung Deutschlands. Mit Entschlossenheit und einer hohen technischen sowie kaufmännischen Expertise entwickelt das Familienunternehmen Windparks und investiert in Bestandsanlagen sowie Projektrechte. Im Service verlängert das Unternehmen durch die Aufbereitung, die Reparatur und den Austausch von (Groß-)Komponenten sowie umfassende Serviceleistungen gezielt die technische Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit von Enercon-Anlagen.

ENOVA zählt mit 1 GW im Bestand zu den größten Onshore-Windenergie-Betreibern Deutschlands und versorgt aktuell rund eine Million Haushalte mit grünem Strom. Bis Ende 2030 will das Unternehmen einen Bestand von 3 GW aufbauen und die Assets under Management auf 5 Milliarden Euro erhöhen.

Kontakt:

ENOVA Power GmbH
Louisa Uhl
PR & Marketing Managerin
Tel.: +49 40 4689827 73
E-Mail: louisa.uhl@enova.de
www.enova.de